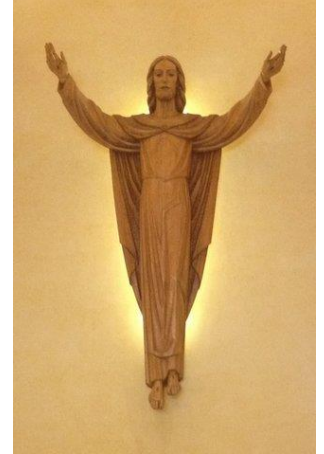


Immer wieder Ostern!

Im Leben Don Boscos hatte Ostern eine große Bedeutung. Mit zehn Jahren feierte er am Ostersonntag 1826 in Castelnovo Erstkommunion. Zwanzig Jahre später, am Ostersonntag 1846, konnte er in Turin im Pinardi-Haus eine Kapelle segnen. Er weihte sie der „Auferstehung des Herrn“. Nun hatte er einen festen Ort, um mit seinen Jugendlichen Sonntag für Sonntag die österlichen Geheimnisse zu feiern. 1928, als sich das Don-Bosco-Werk über die Welt ausgebreitet hatte, wurde diese Kapelle baulich erneuert und Ostern spirituell neu betont. 1934 wurde Don Bosco durch Papst Pius XI. am Ostersonntag heiliggesprochen – weil die Salesianer fortgesetzt durch sein Sprechen und Handeln das Wirken des Auferstandenen erfahren hatten. 160 Jahre nach der Erstkommunionfeier Don Boscos wurde 1984 auf dem Colle Don Bosco in seiner Gedächtniskirche die mächtige Gestalt des Auferstandenen aufgerichtet, der alle Pilger mit offenen Armen empfängt. Aus dieser „Oster-Tradition“ der Salesianer tritt die spirituelle Linie hervor, die den „Lichtweg“ leitet, der an den „Kreuzweg“ anschließt.
P. Franz Schmid SDB



Provinzübergreifende Fortbildung zur Pädagogik Don Boscos



„Don Bosco bewegt mich!“ lautete der Titel der ersten Fortbildung, die das österreichische Bildungsforum und das Jugendpastoralinstitut gemeinsam entwickelt und ausgeschrieben hatte. Insgesamt 13 Teilnehmer/-innen aus Wien, aus Unterwaltersdorf und vom Helenenberg waren dafür vom 14. bis 16. März nach Benediktbeuern gereist, um sich darüber auszutauschen, was Don Bosco für sie bedeutet und wie wir seinen pädagogischen Ansatz heute umsetzen können. Unter anderem wurden anhand von Don Boscos Rombrief wichtige Merkmale salesianischer Pädagogik erarbeitet; anschließend dienten diese dazu, Ideen für die profilierte Arbeit in den eigenen Arbeitsfeldern zu entwickeln. Die gemeinsame Veranstaltung der Fortbildungsinstitute zeigt, dass es bereichernd für alle Beteiligten sein kann, sich zu dieser Thematik auch über Provinzgrenzen hinweg zusammenzufinden.

Neuerscheinung im JPI

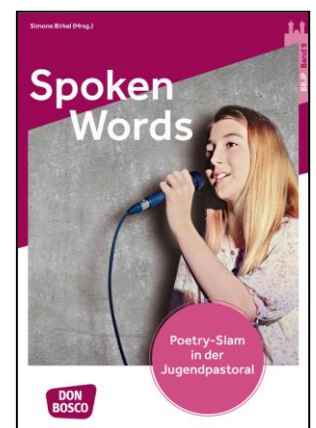
Simone Birkel (Hrsg.): Spoken Words. Poetry-Slam in der Jugendpastoral Benediktbeurer Beiträge zur Jugendpastoral, Band 9

Poetry-Slams, das sind abendfüllende literarische Vortragswettbewerbe, bei denen selbstverfasste Lyrik theatralisch inszeniert und dem Publikum vorgetragen wird. Die Zuhörer bestimmen im Anschluss die Gewinner. Sind solche Events dazu geeignet, Jugendliche in religiöser Hinsicht anzusprechen? Wie können Jugendtrends im Allgemeinen und Events wie Poetry-Slams die jugendpastorale Arbeit bereichern?

Der Band reflektiert Erfahrungen in Bezug auf die darin liegenden Chancen für eine zeitgemäße jugend- und schulpastorale Arbeit.

Format: 21,0 x 14,5, 192 Seiten, 24,95 €.

ISBN: 978-3-7698-2363-9



Fortbildungsangebote JPI

14.-18.05.2018

Begegnung mit sich, mit anderen, dem Unverfügbaren

Stille Tage im Kloster Carmel de la Paix/Burgund
Mazille (Burgund/Frankreich)

Angelika Gabriel, Rainer Brandt, Kerstin Sommer

Der Klosteraufenthalt ermöglicht spirituelle Kraftquellen für sich zu entdecken, die uns ermutigen und stärken können, um im Sinne des Evangeliums als befreite Personen unterwegs zu sein. Für uns selbst und in unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen. Wir teilen miteinander Stille, Arbeits- und Gebetszeiten mit den Schwestern, Einzel- und Gruppenarbeit, Begegnungen mit biblischen Texten. Neben der Besichtigung der Abtei Cluny besteht die Möglichkeit, das Dorf Taizé mit seiner ökumenischen Kommunität zu besuchen.

06.-08.06.2018

Wie Don Bosco junge Menschen begeistern

Pädagogik heute nach dem Vorbild Don Boscos

Aschau am Inn

Claudius Hillebrand

Wir wollen uns mit den Bedürfnissen junger Menschen beschäftigen und einüben, wo die Pädagogik Don Boscos ansetzt. Dazu reflektieren wir, welche Haltungen ihm und seinen Mitarbeiter(-inne)n dabei geholfen haben, Jugendliche auf ihre Angebote aufmerksam zu machen und sie dann für ihre Sache zu begeistern. Nicht zuletzt soll das Seminar praktische Impulse für die je eigene pädagogische (oder andere) Tätigkeit für und mit jungen Menschen geben.

01.-03.07.2018

»I'm in need of a savior...«

Die Frage nach Gott und dem persönlichen (Un-)Glauben in der stationären Jugendhilfe

Benediktbeuern

Angelika Gabriel

Seit der Fotostudie in den Jahren 2005 und 2006 hat sich eine Menge verändert. Wie ist der Blick der Jugendlichen heute auf Religion und ihren Glauben? Lukas Kleine-Böse schreibt derzeit an seiner Masterarbeit und hat junge Menschen zu ihrem Glauben in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe befragt. Anhand der Ergebnisse dieser Studie sowie den Erfahrungen der Teilnehmer/-innen sollen Überlegungen angestellt werden, wie religionsensible Erziehung und Bildung heute noch gelingt und welche Voraussetzungen es dafür braucht.

Anmeldung für diese Kurse:

Jugendpastoralinstitut

www.jugendpastoralinstitut.de

Veranstaltungen für einen festen Teilnehmerkreis

05.05.2018

Was ist das Religiöse an Tagen der Orientierung?

Oase Steinerskirchen

Prof. Dr. Katharina Karl

Referent(-inn)en, aber auch Schüler/-innen haben unterschiedliche Erwartungen an die Tage religiöser Orientierung – besonders was die Vorstellung darüber angeht, ob und wie „religiös“ die Tage der Orientierung sein sollen. Was Religiosität ausmacht und wie sie Haltung und Gestaltung der TdOs prägen kann, dazu gibt der Studientag Impulse und bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung.

22.-26.05.2018

Voll das Leben!

Bildungs- und Erholungstage für junge Mütter

Benediktbeuern (AZ)

Angelika Gabriel, Lars Fendrich, Franziska Harbich

Neuer E-Kurs startet ab Herbst 2018

Im Herbst 2018 startet der neue E-Kurs (Erfahrungsorientierter Ausbau jugendpastoraler Kompetenzen), ein mehrteiliges Weiterbildungsangebot für Personen, die (zukünftig) leitende Aufgaben in der Jugendpastoral übernehmen. Der Abschluss erfolgt mit Zertifikat. Bis Ende Mai ist eine Anmeldung zum Vorzugspreis möglich. Nähere Infos dazu gibt's im JPI bzw. auf unserer Homepage: <http://jpi.donbosco.de/Angebot/E-Kurs>

Fortbildungsangebote der Kooperationspartner

31.05.-01.06.2018

Nähe und Weite statt Enge und Ferne...

Auf Pilgerwegen rund um Benediktbeuern

P. Norbert Schützner SDB, Ina Hargesheimer

Anmeldung für diesen Kurs: www.aktionszentrum.de

20.-22.06.2018

Feel the Faith!

Glaube wird spürbar - die spirituellen Dimensionen in der Arbeit mit erlebnispädagogischen Methoden erschließen
Anette Daublebsky von Eichhain, Michael Brunnhuber

Anmeldung für diesen Kurs: www.josefstal.de